

Wertach Vital II – 4. Bauabschnitt mittlerweile mit 10 Jahren Verspätung

**Am 22. Mai jährt sich das verheerende Pfingsthochwasser von 1999 zum 21. Mal
Die Fertigstellung, allein für Wertach Vital II, verzögert sich nun mindestens um
ein weiteres Jahr, da für den 4. Bauabschnitt – zwischen der B 17 und dem
Ackermann-Wehr – immer noch keine Planfeststellung existiert.**

2009 wurde noch mit einem Baubeginn in 2011 gerechnet

Vermutlich ist den Organisatoren des sogenannten Stadtteilgespräches letztes Jahr in Pfersee die historische Komponente des angesetzten Termines entgangen. Jedenfalls haben sie die Chance für den großen Auftritt vermasselt, exakt zum 20-sten Jahrestag der Pfingstflut einen Baustart für den letzten Bauabschnitt von Wertach Vital II zu präsentieren. Offenbar wurde das Thema als bereits zu leicht für den Wahlkampfauftakt befunden. Dementsprechend genießt der Hochwasserschutz für die Wertach auch sonst keine Priorität mehr und wird schon in Vor-Corona-Zeiten ständig „Dringlichen Aufgaben“ nachgeordnet behandelt. Die Auskunft der Stadtspitze auf die Nachfrage der BÜRGERAKTION PFERSEE, dass der für 2019 in Aussicht gestellte Planfeststellungsbeschluss zum 4. Bauabschnitt bis spätestens zum Frühjahr 2020 vorliegen werde, teilt mittlerweile jedenfalls das Schicksal aller Wahlversprechen – sie ist das Papier nicht wert, auf dem sie transportiert wurde.

Auch die vorherigen Bauabschnitte litten am Wenigsten unter Beschleunigungskräften. Durch die Projektgeschichte ziehen sich vermeidbare Verfahrenshemmnisse wie Personalmangel wie ein roter Faden.

„Protokolle der projektbegleitenden Bürgergruppe aus 2009 führen den beabsichtigten Baubeginn noch mit Ende 2011. Die Bürgerbeteiligung zum aktuellen Planfeststellungsverfahren erfolgte bereits 2016. Dabei ist die Bürgerbeteiligung beileibe nicht der jeweils erste Verfahrensschritt. Und bereits Anfang 2018 benannte das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth die inzwischen zu vermeldende Situation klar und deutlich. Nämlich, dass sich der Baubeginn wieder um mindestens ein weiteres Jahr verzögert, wenn die Ausführungsplanung und Mittelanmeldungen an einer fehlenden Genehmigung zum Jahreswechsel 2019/20 scheitern. Und so erlebt Wertach Vital bereits den 5. Stadtrat und den 3. Wechsel im Oberbürgermeisteramt,“ setzt der Sprecher der BÜRGERAKTION, Dietmar Egger, das Thema auf die Tagesordnung.

* * *